

Berlin, 12. November 2014

Pressemitteilung

GESOBAU: Drei starke Partner für gesunde Ernährung von Kindern

GESOBAU-Kooperationspartnerin Sarah Wiener besuchte heute einen von der Sarah-Wiener-Stiftung initiierten Koch- und Ernährungskurse für Kitakinder im Märkischen Viertel

Eine vernünftige Ernährung ist der Grundstein für ein gesundes Leben. Diese Botschaft erlernen Vorschulkinder aus dem Märkischen Viertel bei Kursen der Sarah Wiener Stiftung rund um ausgewogene Ernährung auf der Familienfarm Lübars in Berlin-Reinickendorf. Durch ihre finanzielle Unterstützung holte die GESOBAU die Sarah Wiener Stiftung ins Quartier und sichert das Jugendbildungsprojekt zunächst bis 2016. Die Kurse finden zweimal im Jahr auf der Familienfarm Lübars statt, die als Stätte der Begegnung zum Mitmachen, Mithelfen und Mitgestalten einlädt.

Sarah Wiener, Köchin, Unternehmerin, Buchautorin und Mitgründerin der Sarah Wiener Stiftung: „Kinder, die sich kein Essen mehr selbst zubereiten können und die nichts wissen von gesunder Ernährung als Basis eines ausgewogenen Lebensstils – all das passiert direkt vor unserer Haustür. Umso wichtiger sind starke Kooperationen wie mit der GESOBAU AG und dem Elisabethstift Berlin, wo Mittel und Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu praktischer Ernährungsbildung zu ermöglichen.“

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG: „Wir freuen uns, mit der Sarah Wiener Stiftung und dem Elisabethstift Berlin starke Partner für eine gesunde Ernährung im Norden Berlins zu haben. Auf einem Bauernhof spielerisch erfahren, wie gut und einfach gesunde Ernährung geht – schöner kann nachhaltiges Lernen nicht sein.“

Seit 2013 engagieren sich die Kooperationspartner, um gemeinsam einseitiger Ernährung bei den Jüngsten der Gesellschaft wirksam zu begegnen. 48 Kinder aus dem Märkischen Viertel haben bislang auf Einladung der GESOBAU und unter Anleitung von Koch- und Ernährungsexperten der Sarah Wiener Stiftung mit Spaß und Genuss ihre Zutaten auf der Familienfarm geerntet und als gesunde Gerichte zubereitet. Spielerisch verbessern die Kursteilnehmer ihre Ernährungskompetenz und -souveränität und entwickeln ein Gefühl für die Herkunft von Lebensmitteln. Sie lernen auch, den Vorteil von regionalen und saisonalen Produkten in ihrer Nachhaltigkeit stärker zu berücksichtigen, und diese in den Kursen zu verarbeiten.

Weitere Informationen zur Kooperation finden Sie auf www.gesobau.de/gesunde-ernaehrung.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de



(v.l.n.r.) Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG; Sarah Wiener, Köchin, Unternehmerin, Buchautorin und Mitgründerin der Sarah Wiener Stiftung; Helmut Wegner, Geschäftsführer und Leiter des Elisabethstifts Berlin und die jungen Köche aus dem Märkischen Viertel beim Ernten auf der Familienfarm Lübars
Druckfähiges Bildmaterial auf Anfrage.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Sarah-Wiener-Stiftung

Sarah Wiener Stiftung – Für gesunde Kinder und was Vernünftiges zu essen. Die Sarah Wiener Stiftung ist die zweitgrößte zivilgesellschaftliche Organisation in Deutschland, die sich um eine bessere Ernährung für Kinder kümmert. Sie bildet seit 2007 PädagogInnen zu „GenussbotschafterInnen“ weiter, die dann nach dem Konzept der Stiftung an ihrer Einrichtung Koch- und Ernährungskurse für Kinder anbieten. Alle Informationen und Fotos finden Sie auch unter www.sarah-wiener-stiftung.org.

Elisabethstift

Das Elisabethstift ist eines der ältesten Kinderheime Berlins und engagiert sich bis heute intensiv für Kinder und deren Familien. Seit 2014 ist es Träger der Familienfarm Lübars: Hier können Familien Natur erleben, Tiere beobachten, bei der Ernte mithelfen, an Kursen der Hofschule teilnehmen und einen gesunden Lebensstil kennen lernen. Es gibt freizeitpädagogische Angebote und eine Gastronomie zum Entspannen. Auf der Farm können Eltern von Kindern im Kinderheim geregelte Tagesstrukturen üben und Arbeit in einem geschützten Raum finden, was oft Voraussetzung für ein erneut gemeinsames Leben der Eltern mit ihren Kindern ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.elisabethstift-berlin.de.

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 40.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird und 2014 ihr 50. Jubiläum begeht, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Eine nachhaltige Entwicklung ist das Geschäftsmodell der GESOBAU. 2010 wurde die GESOBAU als erstes Immobilienunternehmen mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de